

Veranstaltungsort:**Schloss Schönhausen, Vortragssaal**

Adresse: Tschaikowskistr. 1 (westlicher
Schlossparkeingang), 13156 Berlin

**Wir bitten um Ihre Zusage mit der
Antwortkarte bis 15. Februar 2010.**

Kostenbeitrag 10,- €, vor Ort. Falls Sie an der
Führung teilnehmen möchten, melden Sie dies
bitte auch auf der Antwortkarte an. (Bei 25
Personen kostet diese ca. 4,50 € pro Person)

Mit Ihrer verbindlichen Zusage nehmen Sie an der
Verlosung des Buches

**„Johann Ernst Gotzkowsky. Kunstagent und
Gemäldesammler im friderizianischen Berlin“
Akademie Verlag, 2009, teil. (594 Seiten,
zahlreiche Farb- und S/W-Abb., EVP 89,- €)**

Bitte senden Sie die Antwortkarte, ein Fax oder
eine Mail mit Ihrem Namen, Ihrer Anschrift und
Ihrer Telefon/Fax-Nummer an:

Edition Aujourd'hui

Frau Anne Schäfer-Junker
PF 87 01 20, 13161 Berlin

E-Mail: info@aujourd-hui.de

Fax 030-43 07 90 15, Tel. 030- 43 07 90 14

Verkehrsverbindung**Öffentlicher Nahverkehr**

Tram M1 (Richtung Schillerstraße), **Bus 150**
(Richtung Buch, Halt: Pastor-Niemöller-Platz) oder
Bus 250 (Richtung Buchholzer Straße Halt:
Tschaikowskistraße).



Abbildung Vorderseite: Johann Ernst Gotzkowsky

Einladung

Wir laden Sie herzlich ein zum Auftakt der Veranstaltungsreihe

EINFLUSSREICHE KUNSTAGENTINNEN

Donnerstag, 25. Februar 2010, 17 Uhr

Begrüßung im Schloss Schönhausen

Dr. Samuel Wittwer

Direktor der Abteilung Schlösser und Sammlungen,
SPSG

Grüßworte

Juliane Freifrau von Friesen

Vorsitzende des LandesFrauenRates Berlin e. V.

Prof. Dr. Elisabeth de Sotelo

Bundvorsitzende des Deutschen Akademikerinnen-
bundes e. V.

Einführung in die Veranstaltungsreihe

Anne Schäfer-Junker

Edition Aujourd'hui

Vortrag

Dr. Nina Simone Schepkowski

Kunsthistorikerin, Autorin

*Johann Ernst Gotzkowsky – Kunstagent im
friderizianischen Berlin.*

Schlossführung

Um 16 Uhr führt **Jörg Kirschstein**, Kastellan,
durch Schloss Schönhausen. Zur Anmeldung für
Führung und Vortrag bitten wir Sie die Antwort-
karte (per Post, Fax od. Mail) zu verwenden.



Antoine Pesne/Portrait Elisabeth Christine (um 1735, Detail)

Die Veranstaltungsreihe **EINFLUSSREICHE KUNSTAGENTINNEN** im wieder eröffneten Schloss Schönhausen mag zuvörderst eine Anerkennung für publizistische Leistungen von Frauen in der Wissenschaft und Kreativwirtschaft sein, indem ihnen ein öffentliches Forum für ihre Gedanken, Ideen und Forschungsergebnisse geboten wird.

Schloss Schönhausen mit Schlossgarten blickt auf eine mehr als dreihundertjährige Geschichte zurück. Seine Blütezeit erlebte das Anwesen zwischen 1740 und 1797, als Königin Elisabeth Christine (1715-1797) im Sommer hier wohnte. Das Schloss Schönhausen war ein Geschenk von Friedrich II. an seine Gemahlin.

Mit dem Motto „Frauen bewegen Berlin“ unterstützt der LandesFrauenRat diese Veranstaltungsreihe. Entdeckungen und Wissenszuwächse, Bekanntes und Unbekanntes sollen im Kontext der Berliner Geschichte vorgetragen werden. Vieles ist vergessen oder noch nicht erforscht, was Kunstsammler, Förderer und Mäzene bei der Entstehung zahlreicher Kunstsammlungen und zum Kunstschaffen geleistet haben. Diese vielschichtigen Einflüsse von Kunst und Wissenschaft auf die Kultur – ob mit privaten Sammlungen, in Galerien, Museen und Bildungsstätten werden oft maßgeblich von Frauen gestaltet.

Dieser Ort Schloss Schönhausen mit Schlosspark mag mit neuem geistvollen Leben erfüllt werden, nachdem die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG) diesen verdienstvoll erforschte und im Zuge beispielhafter Sanierung denkmalgerecht seit 2005 wiederherstellte. Das von öffentlicher und privater Hand wiedererrichtete Bau- und Garten-Denkmal kann besonders den Künsten und ihren Musen ein dienlicher Ort sein und diesen durch seine Aura und die liebevolle Hege seiner Verwalter zu einem begehrten Zukunftsort werden lassen.



Edition *Aujourd'hui*



Antwortkarte

Abendveranstaltung „Einflussreiche KunstagentInnen“
am Do 25. Februar 2010, 17 Uhr, Vortrag
Beginn der Schlossführung 16 Uhr!

- Ja, ich nehme am Vortrag um 17 Uhr teil.
- Ja, ich nehme an der Führung durch Schloss
Schönhausen teil und komme bereits zu 16 Uhr.

Absender

Name und Vorname:

Straße:

PLZ und Ort:

Telefon:

E-Mail-Adresse:

Fax:

@

Edition Aujourd'hui
Frau Anne Schäfer-Junker

Postfach 87 01 20

13161 Berlin

